

Halbjahresfinanzbericht

FRoSTA AG

Konzerngeschäftsentwicklung vom 1. Januar 2024 bis 30. Juni 2024



ÜBERBLICK

GRUNDLAGEN DES FRoSTA KONZERNS

WIRTSCHAFTSBERICHT

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

NACHTRAGSBERICHT

PROGNOSEBERICHT

ANHANG

Konzern-GuV per 30.6.2024
Konzern-Eigenkapitalpiegel per 30.6.2024
Erläuternde Angaben

Konzern-Bilanz per 30.6.2024
Konzern-Kapitalflussrechnung per 30.6.2024
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

GRUNDLAGEN DES FRoSTA KONZERNS

GESCHÄFTSMODELL

Der FRoSTA Konzern ist in sieben Ländern aktiv und produziert hochwertige schockgefrostete Produkte in drei Werken in Deutschland und einem Werk in Polen. Die Marke FRoSTA wächst mit den Tiefkühlkategorien Fisch, Gemüse, Kräuter und Gerichten sehr nachhaltig in Deutschland, Italien, Polen, Österreich und Osteuropa. In Italien wird Tiefkühlgemüse unter der Marke „La Valle degli Orti“ vertrieben. Mit dem Reinheitsgebot verzichtet die Marke FRoSTA seit 2003 ganz konsequent auf den Zusatz von Farbstoffen, Aromen, Geschmacksverstärkern, Stabilisatoren und Emulgatoren und alle sonstigen Zusätze. FRoSTA ist in Supermärkten erhältlich und bietet neben den Klassikern wie Nasi Goreng und Paella auch vegetarische und vegane Gerichte sowie Gemüse, Fisch, Obst, Kräuter an, und seit Herbst 2020 gibt es auch eine pflanzliche Alternative zu Fisch. Seit April 2013 veröffentlicht FRoSTA als erste Tiefkühlmarke die Herkunftsländer aller Zutaten im Internet, seit Herbst 2015 auch auf den Produktverpackungen.

Darüber hinaus entwickelt und produziert der FRoSTA Konzern hochwertige Handelsmarken für den Lebensmitteleinzel- und -großhandel. Dabei werden in erster Linie die Marken unserer Handelspartner verwendet. Bei Bedarf werden auch die Zweitmarken Tiko (für Fisch und Gerichte) sowie Elbtal (für Gemüse) angeboten. Als Produktionspartner für die Industrie sowie für unsere Out-of-Home Kunden (Belieferung von Gastronomie-Ketten und -Großhandel) werden ebenfalls unterschiedlichste Tiefkühlprodukte hergestellt.

STEUERUNGSSYSTEM

Der FRoSTA Konzern steuert den Geschäftsbetrieb über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Jahresergebnis.

WIRTSCHAFTSBERICHT

RAHMENBEDINGUNGEN IM MARKT UND DER BRANCHE

Das wirtschaftliche Umfeld in Europa bleibt angespannt. Das Bruttoinlandsprodukt im Euroraum zeigt im ersten Quartal 2024 mit einem Wachstum von 0,4 % gegenüber dem Vorjahr nur sehr geringe Impulse. Die Inflationsrate ist im April 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 2,4 % gesunken (April 2023: 7,0 %) und nähert sich damit dem Zielwert der Europäischen Zentralbank von 2,0 %. Die Weltwirtschaft ist weiterhin stark von politischen Konflikten und klimatischen Extremen geprägt, die globale Lieferketten unberechenbar machen.

Vor dem Hintergrund zunehmend instabiler politischer Verhältnisse, aggressiver Tarifeinsetzungen und anstehender Neuwahlen in den USA bleiben die Verbraucher verunsichert. Dies spiegelt sich auch im Markt für Tiefkühlkost im Lebensmitteleinzelhandel in Polen, Italien und

Deutschland wider. Von Januar bis Mai 2024 zeigt der Markt in den Kategorien Fisch, Gemüse und Fertiggerichte mit einem Mengenverlust von -0,2 % und einem Wertzuwachs von +0,7 % im Vergleich zum Vorjahr wenig Bewegung.

Die Marke FRoSTA mit dem Reinheitsgebot ist im Vergleichszeitraum in Menge und Wert um 19 % gewachsen und treibt wie schon in den Vorjahren das Handelswachstum der gesamten Kategorie (Quelle: IRi & Nielsen Januar bis Mai 2024).

GESCHÄFTSVERLAUF MIT ERTRAGS-, VERMÖGENS- & FINANZLAGE

Die FRoSTA AG zeigt sich stabil. Der Umsatz im ersten Halbjahr bleibt mit 315,9 mEUR auf dem Niveau des Vorjahres (2023: 316,8 mEUR). Das Markenwachstum hat erneut überproportional dazu beigetragen und die rückläufige Entwicklung im Handelsmarkengeschäft kompensiert.

Den positiven Effekten im Einkauf von Rohmaterialien und Energie stehen überproportionale Lohnsteigerungen aus der Tarifrunde 2023 und gestiegene Kosten für die Ausweitung der Konsumentenwerbung gegenüber. Damit bleibt das Konzernjahresergebnis wie im Vorjahr bei 4,9 % vom Umsatz.

Die Lieferantenverbindlichkeiten konnten über die verlängerten Zahlungsziele gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert werden. Zum Jahresende 2023 wurden jedoch deutlich Bestände aufgebaut, um Lieferkettenunterbrechungen aufgrund der Krise im Suezkanal zu begegnen. Dadurch sind die Verbindlichkeiten kurzfristig drastisch angestiegen und wirken sich im Berichtszeitraum negativ auf das Working Capital und den Cash Flow aus. Die Eigenkapitalquote bleibt auf einem Niveau von 59 %. Der Konzern war jederzeit in der Lage, allen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE GESCHÄFTSBEREICHE

GESCHÄFTSBEREICH FRoSTA

Der Geschäftsbereich FRoSTA umfasst das Marken-, Out-of-Home- und Heimdienstgeschäft in Europa und wuchs mengenmäßig um durchschnittlich 11,6 % gegenüber dem Vorjahr. Das Markengeschäft trug mit einem Wachstum von 19,4 % überproportional dazu bei. Die Marke FRoSTA mit dem Reinheitsgebot wächst in allen Ländern deutlich stärker als der Wettbewerb und trägt maßgeblich zum Marktwachstum im LEH in allen Kategorien bei. Die kontinuierliche Verbesserung des Produktportfolios und die Intensivierung der Kommunikation mit den Verbrauchern haben erneut wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Insgesamt trägt der Geschäftsbereich sowohl im Inland als auch im Ausland maßgeblich zum Konzernjahresüberschuss bei.

GESCHÄFTSBEREICH COPACK

Der Geschäftsbereich COPACK umfasst das Handelsmarkengeschäft in Europa. Hier werden Produkte im Auftrag und nach Rezeptur- und Verpackungsvorgaben der jeweiligen Handelspartner hergestellt. Das Geschäftsvolumen ist im ersten Halbjahr um 19 % zurückgegangen. Diese Entwicklung ist auf den rückläufigen Markt und den Wegfall unrentabler Aufträge zurückzuführen. Der Geschäftsbereich trägt unterproportional zum Konzernergebnis bei.

CHANCEN- & RISIKOBERICHT

Den bekannten Risiken und Chancen wird entsprechend der Angaben auf den Seiten 19 bis 23 des Geschäftsberichts 2023 begegnet. Bitte beachten Sie, dass das Personalbeschaffungsrisiko mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit von „wahrscheinlich“ mit einem Schadensausmaß korrekt als „gering“ dargestellt werden sollte, womit sich ein mittleres Risiko ergibt.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des ersten Halbjahres sind bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichtes der FRoSTA AG keine wesentlichen neuen Informationen bekannt geworden, die die Vermögens- und Ertragslage sowie das Risiko-/Chancenprofil signifikant verändern.

PROGNOSEBERICHT

Die globalen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Wahlen in den USA sowie unvorhersehbare Umweltkatastrophen, könnten in der zweiten Jahreshälfte zu neuen regionalen Krisen führen, die sich möglicherweise erheblich auf die Versorgungssituation und die Beschaffungspreise auswirken. Notwendige Anpassungen in der Wertschöpfungskette sollten dann in gemeinschaftlicher Abstimmung mit allen Partnern schnell umgesetzt werden. Auf dieser Grundlage kann die Marke FRoSTA weiterhin das Wachstum der Kategorie positiv beeinflussen und Verbesserungen in Qualität und Marketing nachhaltig vorantreiben.

Wir sind zuversichtlich, dass wir für das zweite Halbjahr 2024 gut aufgestellt sind, und freuen uns darauf, es gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden sowie unseren Geschäftspartnern im Handel und der Beschaffung erfolgreich zu gestalten.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung gehen wir davon aus, dass sich das Umsatzwachstum im Gesamtjahr zwischen -1 % und +1 % bewegen wird. Beim Konzernjahresüberschuss rechnen wir mit einer Entwicklung um die 5 % vom Umsatz.

Bremerhaven, 10. Juli 2024

Der Vorstand

ÜBERBLICK ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

	31/12/2023 kEUR	30/06/2023 kEUR	30/06/2024 kEUR	Veränderung %
Umsatz	639.480	316.804	315.941	-0,3%
Jahresüberschuss in % vom Umsatz	34.050 5,3%	15.494 4,9%	15.500 4,9%	0,0%
Bilanzsumme	433.342	358.962	394.169	9,8%
Current Ratio / Liquidität III (Vorräte + kurzfr. Forderungen + Liquide Mittel) / (kurzfr. Rückstellungen + Verbindlichkeiten)	176,6%	192,8%	199,8%	7,1%
Eigenkapitalquote	53,6%	59,0%	59,1%	0,1%

KONZERN-GEWINN- UND- VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2024

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31/12/2023 kEUR	30/06/2023 kEUR	30/06/2024 kEUR	Veränderung %
1. Umsatzerlöse	639.480	316.804	315.941	-0,3%
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.836	-3.481	627	< -100%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen				
4. Sonstige betriebliche Erträge - davon aus Währungsumrechnung: kEUR 1443 (2023: kEUR 8459)	16.501	4.974	3.246	-34,7%
BETRIEBSLEISTUNG	651.145	318.297	319.814	
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-337.363	-172.093	-160.876	-6,5%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-28.712	-11.924	-7.907	-33,7%
	-366.075	-184.017	-168.783	-8,3%
ROHERGEBNIS	285.069	134.279	151.031	12,5%
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-70.669	-33.843	-38.629	14,1%
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: kEUR 17 (2023: kEUR 55)	-13.415	-6.541	-7.574	15,8%
	-84.084	-40.385	-46.203	14,4%
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-20.479	-10.353	-10.415	0,6%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus Währungsumrechnung: kEUR 1315 (2023: kEUR 7673)	-132.431	-61.095	-72.471	18,6%
9. BETRIEBSERGEBNIS	48.075	22.446	21.942	-2,2%
10. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen: kEUR 0 (2023: kEUR 0)	0			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen & auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-132			
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen: kEUR 0 (2023: kEUR 0)	728	7	1.054	>100%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus verbundenen Unternehmen: kEUR 0 (2023: kEUR 0) - davon aus der Aufzinsung: kEUR 0 (2023: kEUR 39)	-1.125	-632	-520	-17,7%
14. Finanzergebnis	-529	-625	534	-185,4%
15. ERGEBNIS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	47.546	21.821	22.476	3,0%
16. Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon latente Steuern: kEUR 0 (2023: kEUR 266)	-13.022	-6.054	-6.671	10,2%
17. ERGEBNIS NACH STEUERN	34.524	15.767	15.805	0,2%
18. Sonstige Steuern	-475	-273	-305	11,6%
19. JAHRESÜBERSCHUSS / BILANZGEWINN	34.050	15.494	15.500	0,0%

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2024

	31/12/2023 kEUR	30/06/2023 kEUR	30/06/2024 kEUR	Veränderung %
AKTIVA				
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche	9.861	8.662	8.986	3,7%
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	34.133	32.905	33.157	0,8%
2. Technische Anlagen und Maschinen	62.469	60.369	57.565	-4,6%
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.999	14.318	12.759	-10,9%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.137	6.391	3.929	-38,5%
	112.738	113.983	107.410	-5,8%
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	30	180	30	-83,5%
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen				
3. Beteiligungen				
4. Wertpapiere des Anlagevermögens und Genossenschaftsanteile	6	6	6	
5. Sonstige Ausleihungen				
	36	186	36	-80,7%
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	122.634	122.831	116.432	-5,2%
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.039	68.267	57.469	-15,8%
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	22.239	17.672	13.864	-21,5%
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	44.477	51.429	51.320	-0,2%
	147.754	137.368	122.653	-10,7%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.717	70.529	72.070	2,2%
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	< -100%
3. Sonstige Vermögensgegenstände	13.132	9.167	9.468	3,3%
	94.849	79.696	81.538	2,3%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	67.083	18.651	72.838	>100%
TOAL UMLAUFVERMÖGEN	309.687	235.715	277.029	17,5%
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.021	388	699	80,2%
D. LATENTE STEUERN				
E: AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG				
F: KONSOLIDIERUNGS BILANZ POSITION		28	8	-70,5%
BILANZSUMME	433.342	358.962	394.169	9,8%

	31/12/2023 kEUR	30/06/2023 kEUR	30/06/2024 kEUR	Veränderung %
PASSIVA				
A. EIGENKAPITAL				
I. Ausgegebenes Kapital				
1. Gezeichnetes Kapital	17.440	17.440	17.440	0,0%
2. Eigene Anteile	-15	-52	-63	20,8%
	17.425	17.388	17.377	-0,1%
II. Kapitalrücklage	11.447	11.447	11.447	
III. Gewinnrücklagen				
1. Differenz aus der Währungsumrechnung	-1.976	-2.921	-1.906	-34,7%
2. Gesetzliche Rücklage	220	235	220	-6,5%
3. Andere Gewinnrücklagen	171.012	170.116	190.272	11,8%
	169.256	167.430	188.586	12,6%
IV. Konzernbilanzgewinn	34.050	15.494	15.500	0,0%
	232.178	211.759	232.910	10,0%
	232.178	211.759	232.910	
B. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.280	1.180	1.355	14,9%
2. Steuerrückstellungen	9.107	7.202	13.666	89,8%
3. Sonstige Rückstellungen	52.615	57.959	61.795	6,6%
	63.002	66.341	76.816	15,8%
C. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.842	23.021	19.061	-17,2%
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.184	52.367	58.438	11,6%
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	-73,9%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	10.337	5.001	6.145	22,9%
- davon aus Steuern: kEUR 1348 (2023: kEUR 743)				
	137.363	80.389	83.644	4,0%
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
E. LATENTE STEUERN	799	474	799	68,7%
BILANZSUMME	433.342	358.962	394.169	9,8%

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL ZUM 30.06.2024

Eigenkapitalver- änderungsrechnung	Gezeich- netes Kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Eigenkapital- differenz aus Währungs- umrechnung	Gesetzliche Rücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Konzern Bilanz-gewinn	Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	17.440	-16	11.447	-5.689	235	157.534	24.304	205.255
Gezahlte Dividenden							-10.884	-10.884
Erwerb eigener Anteile		-40				-913		-953
Mitarbeiterbeteiligungs- programm		3				75		79
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	13.419	-13.419	0
Währungsänderung				2.768				2.768
Ergebnisänderung								0
Konzernjahresüberschuss							15.494	15.494
Stand am 30. Juni 2023	17.440	-53	11.447	-2.921	235	170.115	15.494	211.758
Stand 1. Januar 2024	17.440	-15	11.447	-1.976	220	171.012	34.050	232.178
Gezahlte Dividenden							-13.605	-13.605
Erwerb eigener Anteile		-59				-1.449		-1.507
Mitarbeiterbeteiligungs- programm		11				264		275
Einstellung in / Entnahme aus Gewinnrücklagen					0	20.444	-20.444	0
Währungsänderung				70				70
Ergebnisänderung								0
Konzernjahresüberschuss							15.500	15.500
Stand am 30. Juni 2024	17.440	-63	11.447	-1.906	220	190.272	15.500	232.910

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM 01.01. BIS 30.06.2024

in kEUR	30.06.2024	30.06.2023
Konzernjahresüberschuss vor Ertragsteuern	15.500	15.494
Ertragsteuern	6.671	6.328
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.415	10.353
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	-	- 34
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.268	- 4.879
Erhaltene Ertragsteuern	52	-
Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	9.255	14.648
Veränderung sonstiger Positionen aus lfd Geschäftstätigkeit	1.171	2.577
Cashflow vor Veränderung Working Capital	38.796	44.487
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.748	40.511
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 47.746	- 25.685
Veränderung Working Capital	- 12.998	14.826
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	25.798	59.313
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	6	5
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Finanzanlagevermögens	-	-
Einzahlungen von Fördermitteln	-	8
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 3.358	- 9.728
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 664	- 213
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 4.016	- 9.928
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	- 1.507	- 953
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	275	80
Ausschüttungen an die Gesellschafter	- 13.605	- 10.884
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	-	-
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen	- 1.782	- 2.602
Abnahme der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-	- 16.897
Erhaltene Zinsen	1.043	1
Gezahlte Zinsen	- 475	- 624
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	- 16.051	- 31.879
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	67.083	1.103
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	24	42
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	5.731	17.506
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	72.838	18.651

ERLÄUTERENDE ANGABEN

1. Grundlagen

Dem vorliegenden Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde wie dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2023. Dieser wurde in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards des HGB aufgestellt.

2. Konsolidierungskreis

Es liegen im Berichtszeitraum keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vor.

3. Segmentberichterstattung

Das Management betrachtet ausschließlich die Erlösentwicklung der Segmente. Eine segmentierte Betrachtung der Ergebnisse, des Vermögens oder der Schulden erfolgt nicht.

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bzw. Gesellschaften von nahestehenden Personen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 nicht getätigt.

5. Abschlussprüfung

Der Zwischenbericht wurde weder einer Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch wurde er gemäß § 317 HGB geprüft.

Bremerhaven, 10. Juli 2024

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Der Konzernzwischenlagebericht stellt den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremerhaven, 10. Juli 2024

Felix Ahlers

Maik Busse

Hinnerk Ehlers

Mit Bäm. Ohne Bäh.

100% frei von Zusätzen.



FROSTA
REINHEITS-
GEBOT
seit 2005



ist für alle da